

Ein neuer Versuch

Naoki's Traum Teil 2

Von Ai-an

Kapitel 4: Chaoten

Am nächsten Morgen...

Zu meiner eigenen Überraschung wurde ich am nächsten Morgen recht früh wach, es waren Ferien da war fast neun Uhr morgens früh.

Ich sah neben mir, die Schlafmütze von Koji schlief noch immer, dies war auch irgendwie praktisch, dann würde ich mich einfach ums Frühstück kümmern.

Vorsichtig stand ich auf, ich wollte Koji immerhin nicht doch noch wecken, suchte mir ein paar neue Sachen zusammen ehe ich mich auf den Weg ins Bad machte.

Die schöne, warme Dusche hatte ich grade wirklich nötig, naja ich hatte ja auch eine schöne Nacht gehabt, weswegen ich auch direkt unter die Dusche stieg.

Ich ließ mir richtig Zeit unter der Dusche, Koji schlief und nun ja, ich hatte leider vergessen das wir noch Gäste hatten.

Das wir diese noch hatten merkte ich auch schneller als mir lieb war, ich hatte nicht abgeschlossen und das nutzte Hiroto leider ins Bad zu kommen, wie sollte er auch wissen das ich hier unter der Dusche stand.

„Morgen Koji.“, gab ich von mir, hatte die Türe natürlich gehört und ja wirklich gedacht es wäre Koji.

„Morgen Naokichen.“, hörte ich, allerdings eine Stimme die ich nicht hören wollte.

Ich sah etwas aus der Dusche, wo sich direkt eine rote in mein Gesicht bildete.

„Was machst du den hier?“, fragte ich nach und wünschte, ich hätte doch mal abgeschlossen.

„Ich schätze das selbe wie du, darf ich mit duschen?“

„Was...nein.“, erwiderte ich und glaubte irgendwie, Hiroto hörte oft nicht zu, oder er wollte es auch gar nicht hören.

Dieser stieg nämlich einfach mit unter die Dusche, dabei hatte ich doch nein gesagt, verstand er dieses Wort den nicht.

„Hast du mir den nicht zugehört?“, wollte ich wissen und sah ihn fragend an.

„Doch klar, du hast nein gesagt...aber ich muss auch duschen und zu zweit macht es doch viel mehr Spaß. Ich kann dir ja auch helfen und du hilfst mir.“, erwiderte Hiroto strahlend und war wirklich sehr direkt.

Ich wurde roter, sicher sah ich inzwischen aus wie eine Tomate.

„Ich würde lieber alleine duschen...“, murmelte ich.

„Ach, zu zweit ist es schön.“

„...aber ich will nicht mit dir duschen, verstehst du. Außerdem würden Koji und Shou

das sicher nicht gerne sehen.“, fuhr ich fort.

„Ach Blödsinn, wir duschen doch nur.“, meinte Hiroto, wo ich allerdings schnell aus der Dusche stieg.

„Dann dusch ruhig, ich bin ey schon fertig.“, meinte ich schnell, schnappte mir mein Handtuch, trocknete mich ab nur um kurz darauf in meine frischen Klamotten zu schlüpfen.

„Ach Naokilein...das wäre doch so schön.“, kam es etwas schmollend von Hiroto, der nun wieder alleine in der Dusche stand.

„Bestimmt...aber ich bin fertig, du kannst ja mit Shou duschen.“, gab ich schnell von mir und verließ schnell das Bad.

Ich seufzte und war froh endlich aus dem Bad zu sein.

„Dann mach ich nun mal das Frühstück, dann freut Koji sich sicher.“, murmelte ich, wo ich auch schon in die Küche ging.

Und wieder traf ich auf jemanden und das war noch immer nicht Koji.

„Guten morgen.“, begrüßte Shou mich und trank einen Schluck, er hatte Kaffee gekocht, schien also als wäre Koji nicht mehr der einzige der hier Kaffee trank.

„Morgen.“, erwiderte ich und hoffte mein Gesicht sah nicht mehr wie eine Tomate aus.

„Wie hast du geschlafen?“, wurde ich gefragt, wo ich bereits dabei war den Tisch zu decken.

„Em...gut. Du und Hiroto auch, oder?“

Lächelnd nickte Shou, war klar das auch dieser gut geschlafen hatte.

„Ich glaub, Koji wird mit euch schimpfen.“, meinte ich dann, wo ich mir einen Kakao warm machte und mich zu Shou an den Tisch setzte.

„Warum das den?“, wollte Shou wissen, hatte er den etwa vergessen was die Nacht war.

„Naja, ich sag mal...man hat euch gehört.“

„Ach, dass meinst du. Koji wird schon nicht meckern, er...hatte schließlich auch seinen Spaß.“, erwiderte der Ältere grinsend.

Und wieder wurde ich ein wenig rot.

„Ich wollt halt nicht verzichten.“, erwiderte ich und trank einen Schluck meines warmen Kakaos.

„Ich würde auch nicht gerne verzichten wollen, wenn ich jemanden höre der Sex hat.“, hörten wir dann eine weitere Stimme.

Hiroto war wohl mit duschen fertig und war nun auch zu uns in die Küche gekommen.

„War ja klar.“, kam es darauf hin von Shou.

„Shou, hör mal, dass süße Kätzchen wollte nicht mit mir duschen.“, beschwerte der Blonde sich auch direkt, kaum das er bei uns am Tisch saß.

Und da spürte ich das ich wieder etwas rot wurde, während Shou seufzte.

„Und ich bin froh, dass er nicht wollte. Was denkst du würde Koji uns sonst erzählen, der würde dir ne Predigt halten wenn er das hören würde.“

„Wenn ich was hören würde?“, fragte Kojis Stimme dann aber auch schon, er war also auch endlich wach und war grade ebenfalls in die Küche gekommen.

„Morgen!“, begrüßte ich ihn direkt strahlend, während Hiroto sich an meinen Freund wand.

„Das Naoki nicht mit mir duschen wollte.“, meinte dieser auf Kojis Frage, dabei hätte Shous Aussage ihm doch zeigen, dass er es lieber nicht Koji wissen lassen sollte.

„Mhh...habt ihr etwa geduscht, zusammen?“, fragte Koji noch mal nach.

„Er wollte ja nicht.“, beschwerte Hiroto sich, wo Koji seufzte.

„Hiroto...ich hab dich echt gern, dass weißt du.“

„Ja!“

„Aber du bist manchmal echt schlimm.“, meinte Koji dann auch schon und setzte sich ebenfalls an den gedeckten Tisch, hatte sich vorher noch eine Tasse Kaffee genommen und ließ sich diesen auch direkt schmecken.

Wir frühstückten nun auch endlich, ich hatte es ja auch extra fertig gemacht, Koji mochte es schließlich wenn ich ihm Frühstück machte.

Und über eine Sache war ich an diesem chaotischen Morgen echt froh, nämlich das niemand die vergangene Nacht ansprach.

Zwar war diese vorhin kurz das Thema, aber niemand kam auf dieses zurück.

Und das war auch gut so...